

# Check it(!): Hochwasserschutz, hier ist Vorbereitung gefragt! Informationen, Fragen und Erklärungen

*Um sich mit dem Thema Hochwasserschutz zu befassen muss man nicht am einem Fluss, Bach oder See wohnen. Durch den Klimawandel treten häufiger regionale Starkregenereignisse auf. Plötzlich sind Gebäude am Hang, in einer Schneise oder an einer Straße betroffen. Ein besonderes Problem: die Vorwarnzeit geht gegen NULL. Deshalb gilt es vorbereitet zu sein und einige Dinge zu beachten:*

## 1. Allgemeine Fragen:

### 1.1. Allgemeines zum Grundstück

- Liegt das Gebäude in Gewässernähe? Ja  Nein 
  - Wenn Ja, sind Hochwasserereignisse bekannt? Ja  Nein
- Liegt das Gebäude ggf im Überschwemmungsgebiet Ja  Nein

*Tip: wenn Sie ein Objekt erwerben wollen, fragen Sie den Verkäufer, die Nachbarn oder das Bauamt der Gemeinde.*

- Liegt das Gebäude in einer Senke oder einem Tal? Ja  Nein
- Fällt das Gelände oder die Straße zum Haus hin ab? Ja  Nein

### 1.2. Begebenheiten & Ausstattung des Objektes

- Wärmedämmung im Keller Ja  Nein
- Wärmedämmung im Erdgeschoss Ja  Nein
- Liegt das Erdgeschoss unter der Straßen-Oberkante? Ja  Nein
- Baujahr des Gebäudes
  - Im Jahr ..... gebaut.
- Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? Ja  Nein

*Wenn das Objekt denkmalgeschützt ist, sind besondere Rücksicht und spezielle Produkte notwendig, um das Objekt nicht zu beschädigen.*

*Sind die Gegebenheiten geklärt, kommen wir zum eigentlichen Thema Hochwasserschutz. Dabei spielen eventuell auch Punkte eine Rolle, die von „Dritten“ wie der Gemeinde oder Ihrer Gebäudeversicherung gefordert werden können.*

1.3. Der Hochwasserschutz

- Gibt es kommunale Auflagen? Ja  Nein 
  - Notizen  
.....  
.....
- Liegt eine Versicherungsaufforderung vor? Ja  Nein 
  - Notizen  
.....  
.....
- Eine Rückstauklappe ist verbaut Ja  Nein
- Es sind Schutzeinrichtungen vorhanden Ja  Nein 
  - Welche?  
.....  
.....
- Gibt es kommunale Schutzsysteme? Ja  Nein 
  - Schutzdamm
  - Mobile Bauten
- Wann war der letzte Schaden am Gebäude/ Grundstück?
  - Kein Schaden
  - Wann? .....
  - Welcher? .....

1.4. Die Planung

Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen sind weitere Punkte zur Festlegung der Schutzmaßnahmen wichtig. Neben der Frage ob grundsätzlich Hochwasserschutzmaßnahmen notwendig sind, muss die Frage beantwortet werden, welches Schutzsystem oder welche Schutzsysteme zum Einsatz kommen sollen. Das hängt von der Gefährdung, dem Objekt und der Nutzung ab.

Dabei spielen folgende Punkte eine Rolle:

- Mit welcher Vorwarnzeit ist zu rechnen? (z.B. Elbehochwasser haben meist eine Vorwarnzeit von 1-2 Tagen, damit bleibt Zeit um Schutzsysteme aufzubauen).
- Ist das Gebäude permanent genutzt oder wie wird der Aufbau der Schutzsysteme organisiert.

Hierzu ist eine fachmännische Beratung notwendig um die zum Objekt, der Funktion und dem Nutzer passende Lösung abzustimmen.

- Im Vorfeld des Gespräches können Sie die aus Ihrer Sicht zu schützenden Öffnungen schon mal zusammentragen

Öffnung/ Art Bezeichnung	lichte Breite	lichte Höhe	geplante Schutzhöhe	vor oder in der Laibung montieren	evtl. gewünschtes System
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	
				vor <input type="radio"/> in <input type="radio"/>	

*Wenn Sie Beratung und technische Unterstützung benötigen, können Sie diese Checkliste mit Fotos, der betroffenen Öffnungen direkt an Ihren Fachberater weiterleiten.*

**1.5. Dienstleistung und Angebot**

- Wünschen Sie ein Angebot **mit** Montage? Ja  Nein
- Möchten Sie ein Angebot zur Selbstmontage? Ja  Nein

**1.6. Ihre Kontaktdaten:**

Name .....  
 Straße/Nr. ....  
 PLZ/ Ort .....  
 Tel.-Nr. / Mail .....

Notizen:

**Mit freundlicher Unterstützung von: Hübner Hochwasserschutz**

<https://www.bauplanungen.de/hochwasserschutz/>